

Wenn Sturheit zum Problem wird

Was wohl passiert, wenn die Akatsuki ein stures Mädchen und eine ebenso sture Konochi entführen

Von abgemeldet

Kapitel 7: Das Böse, die Pösen, die Guten und Ryo

~~~Das Böse~~~

"KAAAABBBBUUUUTTTTOOOOO!!!!!!", brüllte ein Schlange durch die Kante. Der gerufene dachte nur: "Wieso kann der Typ denn nischt allein?"

Aber er lies sich nichts anmerken und ging zu seinem Meister.

""Was wünschst du Orochimaru?", fragte er mit einem Scheinheiligen grinsen.

Orochimaru fiel natürlich darauf rein. Er war eben doch tierisch blöd: "Kabuto, wir müssen Sasuke-kun wieder finden. Ich will mich noch *bedanken*"

Orochimaru grinste. Der war wirklich böse. Kurumi würde allerdings eher lachen.

~~~Die Pösen~~~

"Noch unauffälliger geht's nicht. Darum hat euch noch keiner gefunden.", stellte Kurumi mal wieder fest.

Sie standen vor einer stinknormalen Höhle, so weit so gut. Das war noch nicht das Problem. Das was Kurumi eher zu diesem Anflug zu Ironie veranlasste, war das Neonschild über den Eingang. Das stand in quietsch gelber Farbe: *Die super bösen Akatsuki* und daneben war so ein kleines Wölkchen zu sehen. Kurumi konnte sich daran nicht satt sehen. Irgendwie kam ihr das echt spanisch vor.

Sie ging ein wenig näher heran und stellte fest, vor der schlichten Holztür, die bestimmt keiner öffnen könnte, lag ein Fußabtreter auf dem Willkommen stand. Es gab auch 10 Klingeln, soweit Kurumi wusste, für jedes Mitglied eins.

Die Kleine klatschte sich mit der Flachen Hand gegen die Stirn. Wieder einmal kam die Frage auf, wieso die noch keiner gesucht hatte. Wahrscheinlich waren die Leute doch nicht so gemein, wie die sich immer gaben.

"Lass uns rein gehen.", murrte der Schuppen-Typ. Der war auch immer noch dabei, trotz der tödlichen Attacke. Keiner bewegte sich, denn noch immer stand Kurumi vor der Tür und starrte auf die Klingel. Sie überlegte wirklich wer Kisame war.

Grob stieß er sie zu Seite. Kurumi grinste einen Moment und fing dann auf Knopfdruck an zu weinen. Der gewünschte Effekt trat ein. Der Uchiha stand gleich neben Kurumi und knurrte Kisame an: "Mach das nicht noch einmal. Sonst lernst du dein Schwert mal richtig kennen."

Mit dem Ich-bring-dich-wirklich-um-Uchiha-Blick hatte das auch eine Wirkung. Der Schuppen-Typ schluckte schwer, während Kurumi ihm die Zunge rausstreckte.

Deidara, der irgendwie nicht mehr ohne Kurumi konnte, fing wieder an sie zu knuddeln, während sich das Perfekte Duo böse anstarrte. Kurumi genoss die Aufmerksamkeit und fragte sich, warum sich das Püppchen immer heraus hielt.

Er hatte seitdem Schild nichts mehr gesagt. Sie starrte ihn an. Er starrte zurück, ohne jegliches Leben. Ohne Freude. Kurumi lächelte ihn an. Er versuchte zurück zu lächeln, aber es gelang ihm nicht.

Kurumi befreite sich von Deidara und ging auf Sasori zu. Sie stand vor ihm und schaute ihn an: "Püppchen, ein grinsen würde dir besser stehen."

Sasori sagte nichts. Kurumi umarmte ihn. Erst wusste er nicht, was er tun sollte. Noch nie wurde er von jemand umarmt, Sasori schlang einfach die Arme um die Kleine. Sie war warm. Irgendwie war das schön.

~~~Die Guten und Ryo~~~

Die vier kamen irgendwie nicht aus Konoha raus. Erst waren sie noch bei Tsunade und Kazumi, dann bestand Naruto darauf, noch eine Nudelsuppe zu essen. Aber nach fast einer Woche waren sie unterwegs. Sie gingen endlich durch das Tor.

Naruto sprang herum und Ryo befasste sich mit Sakura. Der einzige, der mürrisch war, war natürlich Sasuke. Er war das Gespött des Dorfes geworden, weil Naruto seine Klappe einfach nicht halten konnte. Er musste natürlich erzählen, dass Kazumi ihn mit Kurumi verglichen hatte. Seine Fans fanden das natürlich super, aber seien nicht Fans lachten sich schlapp. Wieso war er eigentlich wieder da? Was hatte ihn denn da geritten? Was war denn hier so großartig? Sakura hatte einen Freund, Naruto war noch genauso nervig wie früher. Sein Team war einfach nicht mehr dasselbe. Irgendwie war Kakashi auch nicht wieder auftaucht. Angeblich war er seit einem Jahr auf einer Mission, aber wie lange konnte so was denn dauern?

"Sasuke, schneller! Vielleicht hat Itachi dann spontan doch noch für dich Zeit.", rief Ryo über seine Schulter. Sasuke ignorierte ihn gekonnt. Ihn war egal, was der Mudo von sich gab. Ignorieren war da wirklich die beste Lösung.

"Ryo! Lass das endlich. Sasuke ist und bleibt unser Teamkamerad, auch wenn du nicht begeistert bist.", predigte Sakura. Die langsam die ständigen Streitereien satt hatte. Manchmal war es ja ganz lustig, aber jetzt waren sie auf einer Mission. Da mussten sie sich konzentrieren.

Sasuke freute sich, seine Sakura verteidigte ihn. Auch, wenn er es alleine schaffen würde, aber es war schon super, wenn sie ihn verteidigte.

"Leute, da ist ein Schild. Ihr werdet nicht glauben, was da steht, echt jetzt!", rief Naruto, der weiter vorgegangen war.

Sakura, Sasuke und auch Ryo rannten zu Naruto. Die beiden Männer bekamen die Müder nicht mehr zu. Da stand doch wirklich ein Wegweiser zum Versteck.

Sakura rieb sich die Augen, meinten die das ernst? Sie träumte doch. Das konnte man doch nicht glauben.

~~~wieder bei den Pösen~~~

Kurumi hatte die Hand von sasori genommen und die beiden gingen in das super geheime Versteck. Das erste was der Kleinen auffiel, es war dunkel. Gut für ein Versteck war es vielleicht nicht schlecht, aber wenn sie schon ein Neonschild hatten,

wieso dann nicht auch eine Lampe?

"Versucht ihr Strom zu sparen?", fragte Kurumi einfach mal in die Dunkelheit.

"Nein, aber Kakuzu besteht darauf.", gab Deidara zu. Er stand irgendwie neben Kurumi, wie sie das beurteilen konnte. Aber das war, wenn man seine eigene Hand nicht sah, gar nicht so einfach.

"TAKUMI!", brüllte Kisame so plötzlich, dass Kurumi zusammen zuckte.

"Hab keine Angst.", sagte Sasori, der es natürlich gemerkt hatte.

"Ich hab keine Angst, aber ich hab mich erschrocken.", meinte sie nur. Man konnte Deidara kichern hören.

Eine Tür ging auf, und ein Lichtstrahl durchbrach endlich diese Dunkelheit. Erst wurde Kurumi geblendet, aber dann gewöhnten sich ihr Augen daran. Sie stand genau im Lichtkegel.

Sie konnte die Konturen eines Jungen erkennen. Er war bestimmt in ihrem Alter.

"Ihr habt gerufen, Kisame-sensei?", meinte der Junge. Wieder einmal fragte sich Kurumi, wer Kisame war.

"Bring das Mistgör zum Leader!", meinte der Schuppen-Typ. Das war also Kisame, aber nicht mehr lange und sie hatte es wieder vergessen. Kurumi krallte sich an ihr Püppchen. Sie wollte nicht weg. Auch Itachi trat nun an Kurumi heran und legte seine Hand auf ihre Schulter. Deidara blieb stehen, wo er war.

"Fräulein Yuki geht wenn, dann nur mit mir zum Leader.", knurrte Itachi.

"Ach wieso machen wir uns bitte die Mühe? Die Kleinen sind wir so oder so los. Da brauchst du dich gar nicht so wichtig machen!", Fehler. Denn nun stand es drei gegen ein. Kurumi ließ automatisch die Hand von Sasori los und ging zu dem Jungen, der immer noch in der Tür stand. Sie ging ganz nah an ihn heran.

"Wer bist denn du?", fragte sie. Der Junge antwortete nicht, er wurde rot.

Er schaute ihr in die schönen grünen und ehrlichen Augen. Sie lächelte.

"Ich..ich..bin.. Takumi...", stotterte er zusammen. Kurumi lachte: "Ich bin Kurumi."

Sie hielt ihm die Hand hin. Er starrte auf die Hand, gerade als er sie nehmen wollte, flog der Schuppen-Typ an den beiden vorbei. Deidara klopfte sich gerade die Hände ab: "Na dann, jetzt ruhen wir uns erst einmal aus, un."

Das Schwesterchen sprang auf Kurumi zu und knuddelte sie wieder. Er konnte es einfach nicht lassen. Aber nun kassierte er 2 Böse Blicke. Nicht nur Itachi konnte so schauen, dass man gleich Angst bekam, nein auch Takumi hatte durch die roten Augen diesen Uchiha-Blick drauf.

"Sie schläft bei mir, un!", der erste gewinnt. So war es normalerweise, aber die Rechnung dieses Mal nicht auf. Itachi: "Nein, sie bleibt bei mir!"

Sasori hielt sich da mal wieder raus: "Sage mal, wer bist du eigentlich?"

Er sprach Takumi an. Irgendwie hatte er ihn noch nie gesehen.

"Das ist dein Trauzeuge, Püppchen!"

"ICH BRAUCHE KEINEN TRAUZEUGEN!", brüllte er.

"Wenn du das Schwesterchen heiratest schon.", sie hatte schon begriffen, dass die beiden nicht heiraten werden, aber das Gesicht des Püppchens war einfach klasse. Sie mochte es, wenn er schon nie lachte. Takumi grinste, noch nie hatte er jemanden gesehen, der keine Angst vor diesen Menschen hatte. Die Kleine hatte sich so schnell in die Herzen der Nuke-nins geschlichen, dass sie sich nun stritten und ihr war es egal. Sie krallte sich an Sasori: "Ich will beim Püppchen bleiben."

Itachi und Deidara, die sich gerade an die Gurgel gehen wollte, blieben mitten in der Bewegung stehen. Erst dachten sie, sie hätten sich verhöhrt. Beide starrten auf Kurumi. Das Püppchen würde rot werden, wenn er es könnte. Tja schöne scheiße, wenn man

eine Puppe war.

"Aber Fräulein Yuki...", fing Itachi an. Er dachte, er wäre der einzige, den sie vertraute.
"Ich mag Puppen.", sie lachte. Tja sie war eben doch nur ein Kind.

~~~wieder bei den Guten und Ryo~~~

"Ich werde dem Schild nicht folgen.", stur wie Kurumi war Sasuke auch noch. Er weigerte sich zu glauben, dass die Akatsuki so blöd waren. Sonst hätte er sich nur auf den Weg machen müssen und ein Schild suchen. Das war einfach zu einfach. er kam sich gerade tierisch verarscht vor.

"Du vergisst, da ist ein Uchiha in der Truppe.", war Ryos Meinung. Böser-Bick-Alarm!  
Doch nicht von Sasuke, sondern von Sakura.

"Mensch, langsam reicht es. Ich an deiner Stelle würde nichts gegen Itachi sagen!"

"Warum denn nicht Süße?", fragte er dämlich. [weil die Autorin Itachi mag!]

"Weil er dich wirklich tötet." {weil die Autorin dich sonst tötet}. Meinte Sakura.

Sasuke starrte auf das Schild. Das konnte doch echt nicht wahr sein. Wieso hatte die dann noch keiner gefunden? Wahrscheinlich hatte sie noch keiner so richtig gesucht. (die Gedanken kennen wir doch XD)

"Ich schlage vor, wir machen eine Pause und überlegen morgen, wie wir weiter kommen.", meine Naruto. Sein Magen hatte sich nämlich gemeldet. Die Nudelsuppe war einfach zu wenig gewesen.

Sakura seufzte: "Na gut. Schlagen wir unser Lager auf."

Und was Sakura sagt, wurde gemacht. Sie war ein Dickkopf und wehe einer widersprach ihr...

~~~~~

So das war es mal wieder. Wenigstens ein wenig länger. Das nächste Kapitel wird dann "Der Leader und der Sake" heißen.

Ich hoffe ihr habt gesehen, wer meine Umfrage gewonnen hat.

Danke für die Aufmerksamkeit und wenn ihr den Mist schon gelesen habt, hinterlasst doch mal so ganz kurz einen Kommentar. Danke

Chibitears